

Jahresbericht 2023



**Gemeinsam in die Zukunft –
Stark für die Region**



**Volksbank
Seligenstadt**

Für Sie da seit über 100 Jahren
kompetent. menschlich. nah.

Grußwort des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner!

Das Geschäftsjahr 2023 hat uns wieder viel abverlangt. Zu dem Kriegsgeschehen in der Ukraine ist der grässliche Terrorangriff auf Israel und der darauf entwickelte Krieg zwischen Israel und der Hamas hinzugekommen. Dies hat zu einer noch größeren Verunsicherung geführt.

Die Inflation ging 2023 nur zögerlich zurück. Der durch die starke Inflation hervorgerufene Zinsanstieg hat die Investitionsbereitschaft stark sinken lassen.

Investitionen im Immobiliengewerbe wurden durch den Zinsanstieg sowie mit den auslaufenden Förderprogrammen in Verbindung mit den hohen Anforderungen an energetische Maßnahmen deutlich zurückgefahren. Vor dem Hintergrund der vorgenannten schwierigen Rahmenbedingungen sind wir mit dem Geschäftsjahr 2023 zufrieden. Wir haben weiterhin eine stabile Ertragslage und verfügen über eine gute Eigenkapitalausstattung, die es uns ermöglicht, auch in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Finanzierungspartner unserer Kunden zu sein.

Das geänderte Zinsumfeld hat die Spareinlagen wieder deutlich stärker in den Fokus der Bevölkerung gerückt. Hier erleben wir einen harten Wettbewerb unter den Banken im Wettlauf um die besten Konditionen bei den Spareinlagen der Kunden.

Auch wir haben uns im abgelaufenen Geschäftsjahr mit attraktiven Konditionen am Markt positioniert. Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen hier gerne zur Verfügung.

Im Jahr 2023 haben wir erhebliche Investitionen in die Prozessabläufe, die Digitalisierung und in unsere Erreichbarkeit für die Kunden getätigt.

Diese Umstellungen in die neuen Prozesse haben unseren Mitarbeitern eine hohe Veränderungsbereitschaft abverlangt.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für die hervorragende Mitarbeit bei der Implementierung der neuen Prozesse und ihren Beitrag zum Erfolg unserer Bank im Geschäftsjahr 2023.

Im Geschäftsjahr 2023 gab es auch Veränderungen in unserem Aufsichtsrat.

In der Generalversammlung am 27. Juni 2023 wurde Herr Patrick Großmeyer zum neuen Aufsichtsratsmitglied unserer Bank gewählt.

Durch das satzungsmäßige Ausscheiden von Herrn Rolf Nover als Aufsichtsratsvorsitzender wurde unser Aufsichtsratsmitglied Jürgen Harrer in der Sitzung des Aufsichtsrates vom 19. Juli 2023 zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist weiterhin Herr Richard Fecher.

Wir wünschen Herrn Jürgen Harrer und Herrn Patrick Großmeyer viel Erfolg für ihre neue Tätigkeit und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

Bei allen Aufsichtsratsmitgliedern möchten wir uns für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

In unserem Geschäftsbericht stellen wir Ihnen unsere Geschäftsentwicklung vor.



Oliver Müller

Ihr Oliver Müller
Vorstandssprecher

Stefan Rech

Ihr Stefan Rech
Vorstandsmitglied

Tagesordnung

der am Dienstag, 25. Juni 2024 um 20:00 Uhr im Jakobsaal des „St. Josefshauses“ in Seligenstadt stattfindenden

117. ordentlichen Generalversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023, Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beratung und mögliche Beschlussfassungen zum Prüfungsbericht
6. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
8. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023
 - b. der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Verschiedenes

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung 2023 der VOLKSBANK SELIGENSTADT EG

Kurzfassung der Jahresbilanz zum 31.12.2023

Aktivseite	T€		Passivseite	T€	
	Geschäftsjahr	Vorjahr		Geschäftsjahr	Vorjahr
Kassenbestand	1.261,9	1.405,6	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	63.366,6	75.504,0
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	1.122,3	11.895,7	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	120.529,8	117.857,0
Forderungen an Kreditinstitute	6.333,0	9.763,5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.695,0	126,5
Forderungen an Kunden	196.544,7	191.265,6	Rückstellungen	677,0	2.306,4
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	3.767,2	3.769,7	Nachrangige Verbindlichkeiten	1.993,0	3.103,0
Beteiligungen	928,1	928,1	Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.908,0	8.908,0
Sachanlagen	628,5	754,9	Geschäftsguthaben	2.942,5	2.477,5
Sonstige Aktiva	607,3	1.008,6	Rücklagen	10.420,4	10.041,0
			Bilanzgewinn	660,7	468,3
Summe der Aktiva	211.193,0	220.791,7	Summe der Passiva	211.193,0	220.791,7
			Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	139,2	152,7

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023

Aufwendungen	T€		Erträge	T€	
	Geschäftsjahr	Vorjahr		Geschäftsjahr	Vorjahr
Zinsaufwendungen	1.993,1	771,6	Zinserträge	7.056,3	5.438,5
Provisionsaufwendungen	18,7	30,6	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	27,6	28,4
Nettoaufwand aus Finanzgeschäften	0,0	0,0	Provisionserträge	673,1	757,2
Personalaufwendungen	2.329,3	2.314,6	Nettoertrag aus Finanzgeschäften	0,0	0,0
Sachaufwendungen	1.702,4	1.625,6	Sonstige Erträge	348,5	138,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	134,1	174,9	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und Wertpapiere (LR)	0,0	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere (LR)	834,6	553,3			
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	12,8	2,4			
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,0	0,0			
Sonstige Aufwendungen	72,5	96,2			
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0			
Steuern	347,3	327,2			
Jahresüberschuss	660,7	466,5			
Summe der Aufwendungen	8.105,5	6.362,9	Summe der Erträge	8.105,5	6.362,9
Jahresüberschuss einschließlich Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	660,7	468,3			
Vorweigestellung in Ergebnismrücklagen	0,0	0,0			
Bilanzgewinn	660,7	468,3			

Hinweis: Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um einen Auszug aus dem Jahresabschluss.

Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genoverbandes e.V.

Er wird nach Feststellung durch die Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der vollständige, in der gesetzlich vorgeschriebenen Form aufgestellte Jahresabschluss, liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder in unserer Hauptstelle aus.

Geschäftsentwicklung 2023

Allgemeine Geschäftsentwicklung der Kreditgenossenschaften

In einem gesamtwirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld konnten die 697 Volksbanken und Raiffeisenbanken, PSD-Banken, Sparda-Banken sowie die sonstigen Genossenschaftsbanken ihr Kredit- und Einlagengeschäft mit ihren über 30 Millionen Privat- und Firmenkunden im Geschäftsjahr 2023 teilweise leicht ausweiten. Im Vergleich zu den Vorjahren verlor das bilanzielle Kundengeschäft insgesamt jedoch an Dynamik.

Die bereits Ende 2022 im Zuge des Ukrainekriegs eingetretene Wirtschaftsschwäche dauerte in Deutschland das gesamte Jahr 2023 an. Sie war geprägt durch mehrere kräftige Leitzinsanhebungen und damit als Folge höhere Kreditzinssätze, aber auch durch einen gravierenden Fachkräftemangel und Materialengpässe sowie einen deutlichen Kaufkraftentzug als Ergebnis der nach wie vor hohen Teuerung. Dennoch konnten die deutschen Genossenschaftsbanken in diesem dämpfenden Wirtschaftsumfeld ihre Kreditvergabe leicht steigern. So erhöhten sich die bilanziellen Kundenforderungen der Genossenschaftsbanken im Vorjahresvergleich um 20 Milliarden Euro auf 777 Milliarden Euro (+ 2,6%). Die Entwicklung der Kundeneinlagen blieb weitgehend stabil.

Unverzichtbare Grundlage der soliden Geschäftspolitik der Volksbanken und Raiffeisenbanken ist neben einer jederzeit ausreichenden Liquidität eine angemessene und robuste Eigenkapitalausstattung und -bildung. Den Genossenschaftsbanken ist es im Jahr 2023 gelungen, das bilanzielle Eigenkapital mit einem Plus von 3,2% auf 64 Milliarden Euro zu steigern. Die Rücklagen legten um 2,6% auf 47 Milliarden Euro zu, die Geschäftsguthaben (gezeichnetes Kapital) wuchsen um 4,8% auf 17 Milliarden Euro.

Die Kunden der Genossenschaftsbanken schätzen die räumliche Nähe zu ihren Ansprechpartnern und Beratern in den gut 7.200 Bankstellen. Der rückläufige Trend bei der Anzahl der Filialen setzte sich im Jahr 2023 im Vergleich zu den Coronajahren leicht abgeschwächt fort. Die Coronapandemie beschleunigte einschneidend das Kundennutzungsverhalten von Filialen. Kunden und Mitglieder gingen seltener persönlich in die Zweigstellen und nutzten stattdessen immer mehr die digitalen Angebote und Services für ihre Bankgeschäfte. Die VR Banking App ist als zentraler mobiler Zugangsweg bei den Kunden der Genossenschaftsbanken gut etabliert.

Auch digital-persönliches Banking im Kunden-Service-Center wurde als Zugangsweg von den Kunden verstärkt genutzt.

Allgemeine Geschäftsentwicklung der VOLKSBANK SELIGENSTADT EG

Bilanzsumme – Kundengesamtvolumen

Im Jahr 2023 verminderte sich die Bilanzsumme um 9,6 Mio. Euro bzw. 4,3% auf 211,2 Mio. Euro. Das Kundengesamtvolumen verzeichnete einen Zuwachs von 7,2 Mio. Euro oder 1,9% auf 396,2 Mio. Euro.

Kredite – Darlehen

Die Kundenforderungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Mio. Euro bzw. 2,8%. Die Forderungen an unsere Kunden sind in ihren Bilanzansätzen vorsichtig

bewertet. Nach allgemeinen anerkannten Grundsätzen wurde für latente Kreditrisiken eine ausreichende Risikovorsorge gebildet und durch Wertberichtigungen abgeschirmt. Zum 31.12.2023 betrug das betreute Kundenkreditvolumen 240,3 Mio. Euro, dies entspricht einem Zuwachs in Höhe von 2,9 Mio. Euro.

Kundeneinlagen

Im abgelaufenen Berichtsjahr 2023 stiegen die Kundeneinlagen um 2,7 Mio. Euro bzw. 2,3%. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf festverzinsliche Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist zurückzuführen. Der Bestand an Spareinlagen, sowie die täglich fälligen Kundeneinlagen haben sich im Gegenzug reduziert. Das betreute Kundenanlagevermögen, bestehend aus bilanzwirksamen und bilanzunwirksamen Kundengeldern, stieg insgesamt um 3,4 Mio. Euro auf 155,9 Mio. Euro.

Eigenkapital

Eine angemessene Eigenmittelausstattung, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bildet, neben einer stets ausreichenden Liquidität, die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die vorgegebenen Anforderungen der CRR (Capital Requirements Regulation) und des KWG (Kreditwesengesetz) wurden von uns im Berichtsjahr 2023 zu jeder Zeit gut eingehalten. Unser hartes Kernkapital beträgt nach Beschluss der Generalversammlung 25,3 Mio. Euro.

Mitglieder – Teilhaber

Im Berichtsjahr haben wir 87 neue Mitglieder und 4.833 Anteile als Zugang zu verzeichnen. 149 Mitglieder sind ausgeschieden, verbunden mit einem Abgang von 820 Geschäftsanteilen. Zum Bilanzstichtag hatte unsere Genossenschaft 3.166 Anteilseigner mit 27.519 Geschäftsanteilen. Unser Institut verwaltet per Ende Dezember 2023 Geschäftsguthaben in Höhe von 2.889,5 T€.

Ertragslage

Die Bank erwirtschaftete analog zum Vorjahr ein zufriedenstellendes Zinsergebnis in Höhe von 5,1 Mio. Euro.

Der Provisionsüberschuss reduzierte sich um 72 T€. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die verminderten Provisionseinnahmen aus dem Vermittlungsgeschäft zurückzuführen.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 50 T€ auf 4,2 Mio. Euro gestiegen. Ursache hierfür waren die gestiegenen Energiekosten, die Investitionen in Prozesse und IT, sowie Personalaufwendungen infolge von Gehaltsanpassungen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 661 T€ (Vorjahr 467 T€) erlaubt uns eine Dividendenausschüttung an unsere Mitglieder sowie die Stärkung unseres Eigenkapitals durch weitere Rücklagenzuführung, die weit über dem in der Satzung geforderten Mindestmaß liegt. Das Betriebsergebnis ermöglicht auch für das Geschäftsjahr 2023 einen attraktiven Dividendenvorschlag von 4,00%.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, folgende Beschlussfassung der Generalversammlung zur Gewinnverwendung vorzulegen:

- > Ausschüttung einer Dividende von 4,00% T€ 106,5
- > Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen T€ 554,2

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Richard Fecher aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl des ausscheidenden Mitgliedes des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.



Seligenstadt, 17. Juni 2024

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Harrer'. The signature is stylized and cursive.

Jürgen Harrer
Vorsitzender

Verabschiedung Aufsichtsratsvorsitzenden Rolf Nover am 27. Juni 2023



Wir mussten uns in der letzten Generalversammlung von unserem Aufsichtsratsvorsitzenden Rolf Nover nach Erreichen der Altersgrenze gemäß unserer Satzung verabschieden. Herr Rolf Nover wurde in der Generalversammlung vom 3. Dezember 1993 in den Aufsichtsrat der Volksbank Seligenstadt gewählt. Nach der Aufsichtsratssitzung vom 18. August 2004 übernahm Herr Rolf Nover das Amt des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden. Vom 22. August 2007 bis zum 27. Juni 2023 war Herr Rolf Nover als Aufsichtsratsvorsitzender für unsere Bank tätig. In seiner gesamten Amtszeit von fast 30 Jahren im Aufsichtsrat unserer Volksbank Seli-

genstadt hatte er wesentlichen Einfluss auf die Geschicke unserer Bank.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates arbeiten oft im Hintergrund, sind aber sehr wichtig für unsere Bank und bei allen wesentlichen Entscheidungen mit eingebunden.

Für sein Engagement und seine langjährige Tätigkeit erhielt Herr Rolf Nover eine Ehrenurkunde des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V., sowie die Ehrennadel in Silber überreicht.

Wir danken Herrn Rolf Nover für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Organe und Verbund

Aufsichtsrat	Rolf Nover bis 27.06.2023 Vorsitzender Jürgen Harrer Vorsitzender ab 19.07.2023 Richard Fecher * stellv. Vorsitzender Christof Sulzmann Dr. Thomas Schmidt Patrick Großmeyer ab 27.06.2023	Kfz.-Meister, öffentlich vereidigter Sachverständiger (Kfz.), Philologe Leiter Unternehmenskommunikation der Fraport AG Metzgermeister Diplom-Kaufmann, Steuerberater Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuer- und Arbeitsrecht Leiter Finanzen (CFO) & Controlling (CCO) der HEMA Group
Vorstand	Oliver Müller Stefan Rech	
Prokurist	Marco Grünwald	
Handlungs- bevollmächtigte	Günter Beetz Hans Cebulla	
Verbands- zugehörigkeit	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken · BVR Genoverband e.V.	
Zentralbank	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	

Das mit einem * bezeichnete Aufsichtsratsmitglied Richard Fecher scheidet nach unserer Satzung aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl des ausscheidenden Mitgliedes ist unter Berücksichtigung des § 24 Abs. 3 zulässig.

VOLKSBANK SELIGENSTADT EG

Die VOLKSBANK SELIGENSTADT EG in der Region

Unsere Geschäftsstellen

Sitz der Bank:

Hauptstelle Seligenstadt

Bahnhofstr. 24
63500 Seligenstadt
Tel. 0 61 82 / 89 05 - 0
Fax 0 61 82 / 89 05 - 23

S.W.I.F.T.- Code: GENODE51SEL

e-Mail: info@voba-seligenstadt.de

Internet: www.voba-seligenstadt.de

Filiale:

Hainburg-Klein-Krotzenburg

Kirchstr. 65
63512 Hainburg
Tel. 0 61 82 / 7 83 39 - 0

